

**Sitzungsvorlage des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Aichtal**  
**Drucksachen-NR GK/010/2021**  
**öffentlich**

Verantwortlich:	Jean-Rémy Planche	
Aktenzeichen:	708.164	16.11.2021

**Gremium**

Verbandsversammlung  
Gruppenklärwerk Aichtal

**Termin**

08.12.2021

**Beschlussart**

Entscheidung öffentlich

**Klärschlamm Entsorgung, Neuvertrag**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt den Auftrag zur Klärschlamm Entsorgung ab 01.01.2022 an die Fa. MSE aus Karlsbad-Ittersbach zu vergeben.

**Sachverhalt:**

Die Entsorgung der bei der kommunalen Abwasserbehandlung anfallenden Klärschlämme unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung über die Verwertung von Klärschlamm, Klärschlammgemisch und Klärschlammkompost (Klärschlammverordnung).

Seit 03.10.2017 gilt die neue Klärschlammverordnung, diese verbietet aus Vorsorgegründen die bodenbezogene Verwertung von Klärschlamm, z.B. als Dünger. Auf diese Weise soll die Einbringung von giftigen und/oder belastenden Stoffen (z.B. Nitraten) und Mikroplastik in die Böden und damit in die Nahrungskette nachhaltig vermieden werden.

Der Zweckverband Gruppenklärwerk Aichtal entsorgt seit 2005 bzw. seit Fertigstellung der Trocknungsanlage auf dem Gelände der Kläranlage, als schon lange vor dieser Klärschlammverordnung den auf der Kläranlage anfallenden Klärschlamm nicht mehr über die Landwirtschaft, sondern bedient sich einem Entsorgungsunternehmen.

Neben dem eigenen Klärschlamm der Kläranlage Schönaich mit rd. 1.800to/Jahr (rd. 1.000to mit TS 20-30% und rd. 800to mit TS 30-70%) liefern auch die Gemeinden Waldenbuch (560to/Jahr), Weil im Schönbuch (600to/Jahr) und Dettenhausen (550to/Jahr) ihren Klärschlamm -teils zur Trocknung und teils zur direkten Entsorgung- auf die Kläranlage in Schönaich.

Die Klärschlamm Entsorgung der Sammelkläranlage in Schönaich wird seit ca. 10 Jahren durch die Fa. MSE aus Karlsbad-Ittersbach durchgeführt.

Der Vertrag vom 18.12.2019 mit der Fa. MSE hatte eine Laufzeit bis 31.12.2021 mit Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr, wenn keine Kündigung bis 01.10.2021 erfolgt.

Die Verbandsverwaltung hat den Vertrag fristgerecht zum 30.09.2021 gekündigt, da sich der Klärschlammmarkt in den letzten Monaten etwas verbessert hat und wir zwischenzeitlich auch ein Konkurrenzangebot vorliegen hatten.

Die Fa. MSE hat sich daraufhin persönlich in Holzgerlingen vorgestellt und ein Angebot am 26.10.2021 abgegeben.

Folgende Netto-Angebote liegen vor:

	Anbieter 2	Fa. MSE	bisher (Fa. MSE)
entwässerter Klärschlamm:	92,43 EUR/to	90,00 EUR/to	95,61 EUR/to
getrockneter Klärschlamm:	99,00 EUR/to	98,00 EUR/to	108,69 EUR/to

Bei o.g. Entsorgungspreisen und einem Bruttoauftragsvolumen pro Jahr von rd. 200.000EUR ergeben sich Einsparungen von rd. 15.000EUR/Jahr.

*Weitere Vertragsmodalitäten:*

Die genannten Preise gelten vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, ab dem 01.01.2023 werden die Preise jährlich angepasst gem. den Empfehlungen des baden-württembergischen Landkreistages zur Entgeltanpassung bei der Hausmüllabfuhr. Der Vertrag verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von 6 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird.

Die Verbandsverwaltung schlägt vor, den Entsorgungsauftrag zu o.g. Preisen an die Fa. MSE zu vergeben.

**Finanzielle Auswirkungen:**

-/-

**Vorlage genehmigt**



Ioannis Delakos  
Verbandsvorsitzender

**Anlagen:**

keine